



Prof. Dr. E. Junker / Fakultät für Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften / Physik-Astronomie; www.sternwarte-rosenheim.de
Technische Hochschule Rosenheim – Technical University of Applied Sciences, Sternwarte, Hochschulstr. 1, D-83024 Rosenheim

0 Die Sternwarte und COVID-19

- Es tut schon weh, wenn die Sternwarte nicht öffnet, allerdings sind diese Aktivitäten sicher „weniger wichtig“ als die Öffnung von Handel, Schulen und Hochschulen und sicherer Durchführung der Prüfungen an der TH.
- Die Omikron-Szenarien in den Nachbarländern zeigen, dass die Ansteckungen stark steigen werden, auch wir kommen nicht daran vorbei (Tirol rechnet z.B. Ende nächster Woche mit Inzidenz 1500++). Zum Schutz der Ungeimpften und des Krankenhauspersonals vor der sich gerade aufschwingenden Omikron-Welle bleiben wir im Lockdown, Modellrechnung des Wellenverlaufes: <https://www.zdf.de/nachrichten/panorama/corona-omikron-welle-infektionen-modellrechnung-100.html> mit Maximum ca. Anfang/Mitte März ☹️

1 Öffnungszeiten der Sternwarte (Öffentliche Führungen)

- Die Sternwarte ist **weiterhin geschlossen bis 15.03.2022**.
- Die Situation wird ständig, insbesondere Anfang März neu evaluiert.
- Details und Updates immer unter www.sternwarte-rosenheim.de/oefnungszeiten



2 Öffentliche Fachvorträge zu astronomischen Themen in Rosenheim

(Populärwissenschaftliche Vorträge - auch für interessierte Laien geeignet)

- **Mo 28.03.2022:** Technische Hochschule Rosenheim Raum AZ1.50, 19 Uhr
 - Dr. Andreas Hänel, Leiter Fachgruppe „Dark Sky“ der VdS
 - „**Lichtverschmutzung – Ein Problem nicht nur für Astronomen**“
 - Mitte März wird evaluiert, ob der Vortrag stattfinden kann, falls die Modellrechnungen stimmen, ist dies fraglich.
- **verlegt auf Mo 30.05.2022** Technische Hochschule Rosenheim Raum B0.23, 19 Uhr
 - Prof. Dr. Hartmut Zohm, Max-Planck-Institut für Plasmaphysik, Garching
 - „**Kernfusionsforschung – das Sternenfeuer auf die Erde holen?**“

Verlegt!!

3 Astro-News

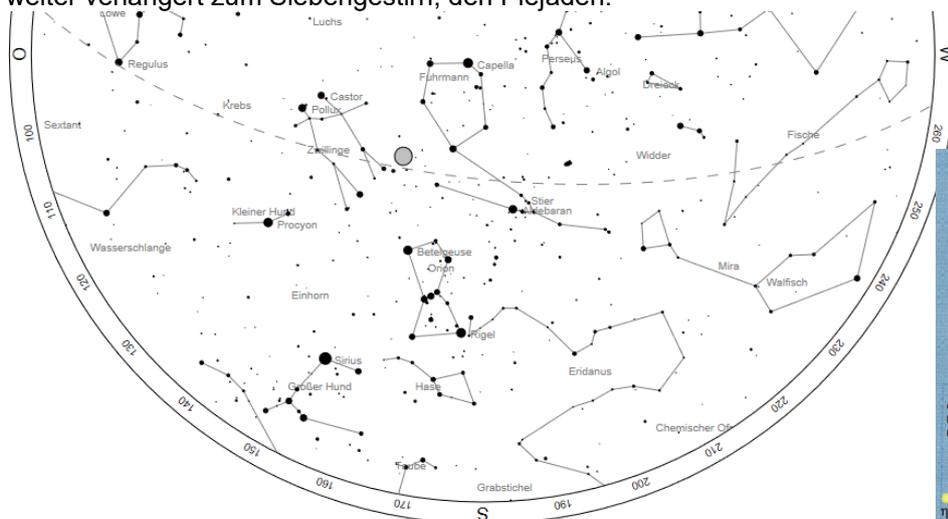
- Das neue JWST James-Webb-Weltraumteleskop ist sehr erfolgreich endlich mit mehreren Jahren Verspätung am 25.12.21 gestartet. Es hat einen 6,5 m Spiegel und wird nicht wie Hubble (2,4 m Spiegel) in Erdnähe, sondern in 1,5 Mio km Entfernung im L2 (Lagrangepunkt Erde-Sonne) arbeiten, siehe Grafik rechts, Animation dazu unter: <https://t1p.de/7ee1b> in der Wikipedia. Aufgrund des perfekten Starts auf der Idealbahn durch die europäische Ariane-5-Rakete wird der Treibstoff vom JWST sicher deutlich über die 5 Jahre Mindestbetriebsdauer reichen, da weniger Kurskorrekturen nötig sein werden. Sowohl der Tennisplatzgroße Sonnenschirm als auch der beim Start gefaltete 6,5-m-Spiegel konnten die letzten Tage einwandfrei entfaltet werden. Ende Januar kommt JWST am Zielort (L2) an, wird gekühlt und vorbereitet und etwa im April kann man mit ersten Test-Fotos rechnen. Drücken Sie die Daumen.



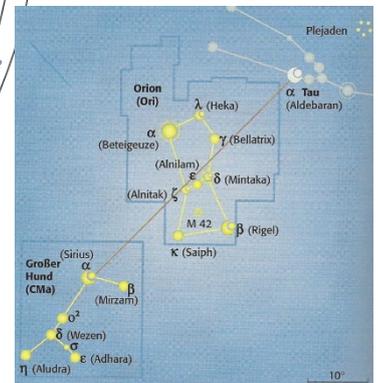


Prof. Dr. E. Junker / Fakultät für Angewandte Natur- und Geisteswissenschaften / Physik-Astronomie; www.sternwarte-rosenheim.de
Technische Hochschule Rosenheim – Technical University of Applied Sciences, Sternwarte, Hochschulstr. 1, D-83024 Rosenheim

- **Venus** stand gestern in (unterer) Konjunktion zur Sonne und ist daher nicht mehr sichtbar. Sie wechselt jetzt an den Morgenhimmel, Mitte Februar erscheint sie dann ab ca. 6 Uhr in der Morgendämmerung. Sie wechselt vom Abend'stern' zum Morgen'stern'.
- **Saturn** ist unsichtbar zurzeit er steht Anfang Februar in Konjunktion zur Sonne (d.h. in der gleichen Richtung am Himmel).
- **Jupiter** verabschiedet sich jetzt noch so gegen 18 Uhr in der Abenddämmerung, er steht dann Anfang März in Konjunktion zur Sonne und ist für einige Wochen nicht sichtbar.
- **Mars** wird sich langsam im Laufe des Jahres „aufschwingen“. 2022 wird ein Marsjahr mit der Opposition Anfang Dezember, dann ist er hoch am Himmel sehr hell als rote Lampe die ganze Nacht sichtbar.
- **Der aktueller Abendhimmel** wird von den Wintersternbildern dominiert. Hier die Himmelkarte Richtung Süden von www.heavens-above.com für Rosenheim für den 15.1.22 um 21:30 Uhr (3 Tage vor Vollmond) mit Orion im Süden, den Gürtelsternen nach unten verlängert zum hellsten Stern des Nachthimmels Sirius im Großen Hund und nach oben verlängert zum roten Riesen Aldebaran, dem roten Augen des Stiers und weiter verlängert zum Siebengestirn, den Plejaden:



Position: Rosenheim Sternwarte, 47,8667°N, 12,1081°O
Zeit: Samstag, 15. Januar 2022 21:30 (UTC +01:00)



Burttiller, Sternführer für Einsteiger.
Kosmos Verlag, 2. Auflage 2003.

4 Bitte den Newsletter an weitere Interessenten weiterleiten

Wie kann man diesen Newsletter abonnieren? Infos auf: www.sternwarte-rosenheim.de/newsletter
oder mail an: elmar.junker@th-rosenheim.de.

5 Spenden (steuerlich absetzbar)

Der Unterhalt der Sternwarte wird auch weiterhin aus Spendenmitteln finanziert. Gerne werden **Spenden** entgegen genommen unter: IBAN: DE49 7115 0000 0000 2156 32 (SWIFT: BYLADEM1ROS), (d.h. Sparkasse Rosenheim Kontonr. 215632, BLZ 711 500 00; Kontoinhaber: Hochschule Rosenheim), Betreff: Spende Sternwarte und Ihre Adresse. Bis 200 € reicht Kontoauszug, ansonsten ist die Ausstellung einer Spendenquittung möglich. Danke für alle bisherigen Spenden!

Mit besten astronomischen Grüßen und bleiben Sie gesund und helfen mit, dass andere gesund bleiben!
All Time Clear Skies!

Ihr Prof. Dr. Elmar Junker (& Team)
„Das Weltall: Du lebst darin – Entdecke es“

